

Vorwort

Autor(en): **Dusi, Marco**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **NAGON / Naturforschende Gesellschaft Ob- und Nidwalden**

Band (Jahr): **4 (2010)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

«Naturwissenschaftliche Forschung mit einem besonderen Bezug zu Obwalden und Nidwalden einer interessierten Leserschaft näher bringen» – das war das Ziel, das sich der Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft Obwalden und Nidwalden für seine vierte Publikation gesetzt hatte. Das Resultat ist ein Band, dessen Beiträge Zeugnis ablegen über die beeindruckende Vielfalt der naturwissenschaftlichen Forschungstätigkeiten in den beiden Kantonen. Dieser Reichtum ist nicht selbstverständlich, verfügen doch weder Obwalden noch Nidwalden über eigene Forschungsinstitutionen. Vielleicht liegt der besondere Reiz dieser Publikation jedoch darin, indem der Leser und die Leserin spüren, mit welcher Leidenschaft die Wissenschaftler ihrer Tätigkeit nachgehen.

Die Naturforschende Gesellschaft zählt es zu ihren Aufgaben, das Verständnis für die Naturwissenschaften zu fördern und naturwissenschaftliche Erkenntnisse zu verbreiten. Das gilt in besonderem Masse für naturwissenschaftliche Studien mit regionalem Bezug. Die vorliegende Publikation trägt wesentlich dazu bei. Sie enthält Beiträge, die bislang noch nicht publiziert wurden oder nicht allgemein zugänglich waren. Das Spektrum reicht von historischen Gärten bis zur sensationellen Entdeckung der neuen Schneckenart «*Limax sarnensis*». Es erfüllt uns mit Stolz und Freude, eine breite Palette qualitativ hochstehender Artikel in der vorliegenden Publikation zu vereinen und den interessierten Lesern und Leserinnen zu präsentieren.

Allen voran möchte ich den Autorinnen und Autoren danken, die mit ihren Forschungsarbeiten und mit dem Festhalten ihrer Erkenntnisse am meisten zum Gelingen dieser Publikation beigetragen

haben. Ein herzlicher Dank geht an die Personen und Organisationen, welche die Publikation finanziell unterstützt haben: an die Kantone Obwalden und Nidwalden, an die Einwohnergemeinde Stans, an die Bildhauer-Hans-von-Matt-Stiftung, an die Nidwaldner Sachversicherung, an Frau Dr. Annemarie S. Reynolds sowie an die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT.

Naturforschende Gesellschaft Obwalden und Nidwalden
Der Präsident
Dr. Marco Dusi